ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 56 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

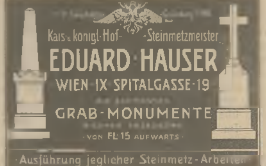
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 102. WIEN, DONNERSTAG DEN 27. OKTOBER 1904. XXV. JAHRGANG.



INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

K. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn.

FAHRPLAN.

(Auszug.)

Gültig ab 1. Oktober 1904.

Anmerkung. Die Nachtzeit von 600 abends bis 559 früh ist durch Unterstreichung der Minutenziffern erkenntlich gemacht.

* Bei den Schnellzügen Nr. 1, 2, 3 und 4 verkehren in der Strecke von Oderberg bis Krakau und umgekehrt auch Wagen III. Klasse.

Sch. 5 I. II.	P. 15 I. II. III.	Sch. 1* I. II.	Sch. 11 I. II. III.	P. 17 I. II. III.	Sch. 3 A I. II. III.	Sonder-Sch. 3 V I. II. III.	Sch. 3* I. II.		Station		P. 18 I. II. III.	Sch. 4* I. II.	Sonder-Sch. 4 N I. II. III.	Sch. 4 A I. II. III.	Sch. 12 I. II. III.	Sch. 2* I. II.	P. 16 I. II. III.	Sch. 6. I. II.
750	815	1215	335	655	910	Sonderschnellzug 3 V verkehrt vom 21. November jeden Montag und Freitag.	1005	ab	**Wien (Nordbhf.)**	an	513	615	Sonderschnellzug 4 N verkehrt ab 21. Nov. in der Nacht von Freitag auf Samstag u. von Montag auf Dienstag.	708	106	337	743	940
901	1027	140	516	919	1040		1129	an	**Lundenburg**	ab	244	452		537	1119	211	514	824
907	1034	145	520	928	1046		1135	ab	**Lundenburg**	an	233	447		532	1114	206	505	820
.	100	312	710	1157	1227		.	an	**Hullein**	↑	1154	.		351	923	1236	237	.
.	120	336	743	1253	1253		.	↓	Kremsier		1122	.		.	855	1207	157	.
.	.	1024	.	.	.		.		Bielitz		250	.		.	.	620	.	.
1033	135	329	732	1225	1245		116		**Prerau**		1117	308		333	903	1218	207	651
1122	256	423	819	204	204		204		Olmütz		1020	220		.	805	1132	118	603
405	.	727	.	607	607		607		Brunn		605	1045		.	608	816	1107	.
1151	433	506	931	405	229		.		**Schönbrunn**		844	139		157	715	1041	1103	531
1249	627	627	1025	520	520		.		Troppau		720	1230		.	616	942	942	340
1158	450	515	940	420	237		248		**M-Ostrau**		831	131		147	706	1033	1048	524
106	554	.	1100	556	556	ab			Friedek M.		732	.	an	.	600	930	930	350
1209	515	528	955	441	249	315	300		**Oderberg**		810	118	104	134	650	1020	1029	513
112	646	646	1115	737	443	.	443		Teschen		624	1128	.	1128	520	810	810	335
1125	.	.	.	.	348	.	348		Kaschau		805	105	.	105	.	.	.	528
113	720	634	.	632	.	420	431		**Dzieditz**		520	1155	1209	.	.	907	810	408
136	758	655	.	719	.	447	458		**Oswięcim**		430	1129	1143	.	.	843	731	344
203	900	730	.	811	.	519	530		**Trzebinia**		333	1100	1116	.	.	813	643	320
243	1009	818	.	945	.	609	619	↓	**Krakau**	↑	200	1000	1020	.	.	718	525	231
840	855	231	.	950	.	130	130	an	Lemberg	ab	410	255	255	255	1245	620	620	825

Bei Schz. 7 werden in Wien Fahrbillette III. Kl. n. Gänserndorf nicht ausgegeben.	Sch. § 7/507 I. II. III.	P. 21/521 I. II. III.		Sch. 9/509 I. II. III.		P. 17/517 I. II. III.	P. 23/523 I. II. III.		Station		P. 520/20 I. II. III.	P. 522 Sch. 22 I. II. III.	Sch. 512/12 I. II. III.		P. 524/24 I. II. III.		P. 516/16 I. II. III.	
	800	920	.	225		655	1010	ab	**Wien (Nordbhf.)**	an	647	925	106		618		743	
	833	1007	.	300		749	1128	an	**Gänserndorf**	↑	552	844	1228		527		648	
	909	1047	.	331		835	1202	↓	**Marchegg**		510	756	1155		454		605	
	1023	1149	.	408		950	113		Preßburg		409	715	1057		339		512	
	.	558	.	1042		.	540	↓	Tepla-Trencsén-Teplitz	↑	1132	.	.		901		.	
	150	555	.	700		.	745	an	Budapest	ab	1000	†100	800		925		145	

P. 25/825 I. II. III.	Sch. § 7/807 I. II. III.	Sch. 1/801 I. II.*	Sch. 9/809 I. II. III.	Sch. 11 P. 811 I. II. III.	P. 27/827 I. II. III.	Sch.* 3/803 I. II.		Station		P. 818/18 I. II. III.	P. 826/26 I. II. III.	Sch. 822/22 I. II. III.	P. 830/30 I. II. III.	Sch. 810/10 I. II. III.	P. 814/14 I. II. III.	P. 828/28 I. II. III.	Sch. 808/8 I. II. III.
615	800	1215	225	335	620	1005	ab	**Wien (Nordbhf.)**	an	513	816	925	1115	240	[illegible]	[illegible]	[illegible]
831	925	140	352	516	847	1129	an	**Lundenburg**	↑	244	556	750	848	107	[illegible]	[illegible]	849
1019	1037	314	503	718	1031	1256	↓	**Brunn**		1150	402	633	647	1156	1[illegible]	[illegible]	743
158	158	735	735		113	.		Prerau		658	.	339	339	912	[illegible]	[illegible]	[illegible]
630	258	* in d. Strecke Lundb.-Brünn Wagen 3. Kl.	932	545,	655	545		Prag		735,	1105	.	.	725	[illegible]	[illegible]	[illegible]
437	758		437	1121,	337	1121		Karlsbad		.	1032, 534	.	.	1147	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1112	603		100	840,	1155	840	↓	Teplitz	↑	617,	235		.	1139	[illegible]	[illegible]	[illegible]
231	653		231	946,	140	946	an	Dresden (Hptbhf.)	ab	.	455,	1250	.	230	[illegible]	[illegible]	[illegible]

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 27. OKTOBER 1904.

DAS WIENER OKTOBER-MEETING.

V.

Der vorgestrige Wiener Renntag war einer jener Spatherbsttage, bei welchen die Stimmung im Einklang steht mit der trüben Witterung. Kein interessantes Programm, Kampfe zwischen Pferden ganz untergeordneten Ranges und zu allem Überfluß noch Niederlagen der Favorits fast auf der ganzen Linie, was natürlich nicht dazu angetan war, das Animo zu heben. Gleich im einleitenden Hürdenrennen der Dreijahrigen konnte der meistgewettete *Radius* nicht einmal auf Platz kommen, indes *Verdun* den krassen Außenseiter *Hangyar* und seinen Stallgenossen *Telcs* schlug. Die Form von *Verdun* ist eine recht achtbare und laßt auf eine bedeutende Verbesserung des Schimmels seit dem September-Meeting schließen. Der *Quilp*-Sohn geht nach Pardubitz, um dort am Jesnicaner Preis teilzunehmen. Er muß für seinen vorgestrigen Sieg acht Pfunde mehr tragen, ist damit aber nicht aus dem Rennen. Seine Mutter *Vera Edith* stand früher im Gestüte des Grafen Stephan Károlyi, dessen Farben auch *Hangyár* noch vor einiger Zeit getragen hat. *Moloch* kam zu Fall, doch erlitt Csompora glücklicherweise nur leichte Verletzungen. *Székely* enttauschte ganz.

Wahrend also im Hürdenrennen der Trager der Dreherschen Farben seine Anhanger ganz im Stiche ließ, brachte im Verkaufsrennen ein anderer Dreherscher Hengst eine kleine Überraschung. Es war dies *Ka' Gall*, der infolge seiner verschiedenen diesjahrigen Niederlagen soviel von seinem einstigen Renommee verloren hatte, daß man ihm in den Wetten *Glory* vorzog. Aber der Herzogsche Wallach hat seine gute Budapester Herbstform fast ganz eingebüßt, er war nach drei Viertelmeilen aussichtslos geschlagen. *Ka' Gall* fand dann einen ernsten Gegner nur in *Nyalka*, dessen Reiter Maass in dem kurzen Endgefechte Cleminson natürlich nicht gewachsen war. Der Gewinner des Preises vom Helenental als Sieger eines Verkaufsrennens, das ist jedenfalls keine alltagliche Erscheinung. Herr Anton Dreher mußte fast den ganzen Preis opfern, um *Ka' Goll* im Stalle behalten zu konnen.

Das Abonnent-Handicap galt bis zum Momente des Starts als ein ganz offenes Rennen und fiel an ein ziemlich unbeachtetes Pferd, an *Madelaine*, die sehr knapp *Katus* schlug. Die Stute des Herrn Gedeon von Rohonczy ist momentan entschieden besser, als sie zuletzt in Budapest war, wo sie in einem Handicap nur totes Rennen mit *Prototyp* erzwingen konnte, den sie vorgestern unter den gleichen Gewichtsverhaltnissen antraf. *Lady Russel* war damals gute Dritte, aber diesmal war sie gleich *Prototyp* im weitgeschlagenen Felde, und da die beiden letztgenannten Pferde sicher nicht ganz außer Form gelaufen sind, hat man es hier also mit einer starken Verbesserung von *Madelaine* zu tun. *Katus* wurde knapp vor dem Ziele abgefangen, was den Anschein erweckte, es sei ihr das Rennen doch etwas zu weit gewesen, aber immerhin hat Baron M. Herzog sehr gut daran getan, die Stute in Budapest aus einem Verkaufsrennen zu fordern. *Kukuruz*, der seine ihm einst zugeschriebene Derbyaspiration wohl wird aufgeben mussen, und *Galanterie* waren die nachsten im Ziele.

Im Preis vom Praterstern errang *Kingdom* seinen ersten Sieg als Dreijahriger. Merkwürdigerweise hatte ihm sein Stall wenig Vertrauen geschenkt und *Viribus unitis* und *Marcsa* galten als viel ernstere Preisbewerber als *Kingdom*. Nun ist aber der erstgenannte Hengst ein überaus schlechter Beginner, er kommt namlich so langsam in Schwung, daß er in kurzen Rennen den Terrainverlust nicht mehr wettmachen kann. *Marcsa* aber ist auch eher ein Pferd für die Meile als für kürzere Strecken.

Einen überaus leichten Sieg errang im Verkaufsrennen der Zweijahrigen *Senki többet* unter für sie ziemlich ungünstigen Gewichtsverhaltnissen gegen *Boite a surprise* und *Czafrang*. Die Stute hat sich damit in die vorderste Reihe unserer Verkaufspferde geschoben, und Baron Hermann Konigswarter zögerte auch nicht, sie um 5100 K bei der Auktion zu kaufen. *Foglaló* und *Alom* liefen weit unter ihrer besten Form, *Amie* blieb beim Start stehen.

Die Steeple-chase war eigentlich nicht viel mehr als ein Zweikampf zwischen *Marcheuse* und *Kalauer*, denn die dritte Teilnehmerin *Sunshine* konnte mit ihren beiden Gegnern schon auf halbem Wege nicht mehr Schritt halten. *Kalauer* ist denn doch schon etwas langsam geworden und so vermochte er dem Anprall der schnellen *Marcheuse* nicht standzuhalten und diese Stute errang einen überlegenen Sieg.

Im Maidenrennen der Zweijahrigen debütierte eine Stute aus dem Milneschen Stalle, und zwar Herrn Andor von Péchys *Vanda*. Der Halbschwester von *Helena* ging ein ziemlich guter Ruf voraus, weshalb sie als heißer Favorit startete. Aber sie kann nicht sehr gut sein, sonst hatte sie nicht aufs außerste ausgeritten werden mussen, um den maßigen *Rizi-Bizi* und *Ratisbona* schlagen zu können. Vielleicht sieht man noch bessere Leistungen von ihr, dermalen aber kann man von *Vanda* nicht sehr viel halten. *Gyere be rózsam* war unplaciert, die Stute nimmt durch ihre Nervositat beim Start immer zu viel aus sich heraus.

Im Hürdenrennen, der Eröffnungskonkurrenz des heutigen Tages, durfte *Testa* die Oberhand gegen *Hastrmann* behalten.

Im Maidenrennen der Zweijahrigen haben *Ebenzweier* und *Thea* die besten Aussichten, den ersten Sieg zu erringen.

Am Großen Abschieds-Handicap sollen *Viribus unitis* (Taral), *Futótüz* (Pretzner), *Scoronconcolo* (Bonta), *Vador* (R. Huxtable), *Marcsa* (Baines), *Mindjárt* (S. Bulford), *Paprika* (Fries), *Merry Agnes* oder *Donald* (Janek), *Vaduz* (Cleminson), *Vergissmeinnicht* (Martinkovich), *Galante* (Holmes), *Komm Karlinchen* (Barton) und *Darling* (Fetting) teilnehmen. Das Rennen ist ziemlich offen, doch lassen die letzten Erfolge von *Vergissmeinnicht* in dieser Stute die reellste Preisbewerberin erkennen vor *Vadus* und *Paprika*.

Im Verkaufs-Handicap der Zweijahrigen erscheinen die Chancen der gewichteten Pferde sehr gut ausgeglichen. Eine Wahl fallt schwer und es ist mehr Geschmacksache, wenn man *St. Gellert* und *Telizöld* den Vorzug vor *Proserpina* einraumt.

Im Verkaufsrennen scheint das Ende zwischen *Rendetlen* und *Royal Flush* zu liegen, neben denen noch *Columbia* in Betracht kommt.

In der Steeple-chase sollte *Tokaj* den Sieg gegen *Rama thur' i* erringen.

Im Handicap der Zweijahrigen scheinen *Nydri Betydr* und *Kaczerlány* am besten im Gewichte zu stehen, doch sind auch *Coma Berenice* und *Immortelle* wohl zu beachten.

Tips für heute:

Hürdenrennen. *Testa—Hastrmann.*
Maidenrennen der Zweijahrigen: *Ebenzweier—Thea.*
Gr. Abschieds-Hcp.: Stall Bar. Konigswarter—*Vaduz.*
Verkaufs-Hcp der Zweij.: *St. Gellert*—Stall Bar. Herzog.
Verkaufsrennen: *Rendetlen—Royal Flush.*
Steeple-chase: *Tokaj—Rama thur' i.*
Handicap der Zweijahrigen *Nyári Betyár—Kaczerlány.*



PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien. 1 Uhr.

DIE HAUPTNUMMER auf dem heutigen Wiener Rennprogramm bildet das Große Abschieds-Handicap.

NACHSTEN SONNTAG: Graf Hugo Henckel-Memorial in Wien und Große Pardubitzer Steeple-chase!

IN NEWMARKET wird heute das Dewhurst Plate, die letzte der großen englischen Zweijahrigenprüfungen, gelaufen.

DIE NACHSTE NUMMER der »Allgemeinen Sport-Zeitung« erscheint wegen der übermorgigen Wiener Rennen bereits Samstag den 29. Oktober.

DIE NENNUNGEN fur die Handicaps am Samstag und Sonntag in Wien sind recht befriedigend ausgefallen, so daß an den Schlußtagen des Meetings noch sehr guter Sport zu erwarten ist.

PATIENCE wurde sofort nach ihrem Siege im Austria-Preis aus dem Graf Hugo Henckel-Memorial am kommenden Sonntag in Wien, in dem sie eine Pönalitat von zehn Pfunden aufnehmen muß, gestrichen.

DIE AUKTION, welche morgen in der Freudenau stattfindet, bietet vorzügliche Gelegenheit, gutes Material preiswert zu kaufen. Namentlich die Herren Offiziere seien besonders auf diese Vollblutversteigerung aufmerksam gemacht.

M. J. LIEUX, der bekannte franzosische Sportsman, zieht sich vom Turf ganz zuruck und stellt seine Pferde, mit denen er heuer fast eine halbe Million Franken gewonnen hat, am 15. November zur Auktion. Er wird auch weiterhin sich mit einer Zucht beschaftigen, aber nicht mit Pferde-, sondern mit Schafzucht.

DER CAULFIELD CUP, das berühmte australische Handicap in Melbourne, wurde heuer von Mr. J. Wrens fünfjahrigem *Murmur* unter 6 St. 12 Pf. gegen *Acrasia* a., 7 St. 7 Pf., und *Emir* 4j., 9 St. 4 Pf., gewonnen. An dem Rennen nahmen nicht weniger wie 30 Pferde teil. Der Sieger legte die 2400 *m* in 2 : 37[5] zuruck.

FESTINO kam im Preis des Winterfavoriten am Sonntag in Koln nicht, wie die ersten telegraphischen Nachrichten lauteten, als Dritter ein, sondern teilte sich mit *Seefahrer*, der ubrigens von *Tokio* abstammt, in den zweiten Platz. *Ganges* siegte leicht, unter den Geschlagenen befand sich auch *Danubia*, die nach dieser Form im Austria-Preis wirklich nichts zu suchen gehabt hatte.

DER ARRANGEUR der Rennen ohne Zuschauer in Rymanow verlegt, wie aus Rußland gemeldet wird, seine Tatigkeit nunmehr nach Rußland und will in der Nahe von Riga ein Vollblutgestüt anlegen. Der Rennsport in Galizien steht leider auf sehr schwachen Füßen, aber daß ihm Herr Kasimir Ostoia Ritter von Ostaszewski keine weitere Unterstützung mehr angedeihen lassen will, kann ihm wirklich nicht zum Schaden gereichen.

KAPUS ist es vorgestern im Großen Hürdenrennen in Karlhorst nicht besser ergangen wie *Slaby* im Austria-Preis. Er wurde weit geschlagen und kam nur als Sechster ein, wahrend merkwürdigerweise gerade *Slabys* rechter Bruder *Slanderer* das Rennen gewann, und zwar gegen *Markomanne* und *Wolkenlos*. Man hatte wohl ein sehr gutes Laufen von *Kapus* erwartet, aber seine Niederlage kommt doch nicht überraschend. *Kapus* besaß bekanntlich nie viel Ausdauer, und da war denn wohl zu befürchten, daß ihm, der noch dazu ein Anfänger auf dem Gebiete des Hindernissports ist, die 4000 *m* des Karlshorster Rennens zu weit sein werden.

IN ARAD gab es am Samstag und Sonntag recht guten Sport. Es siegten am Samstag im Halbblut-Hürdenrennen: *Szötyke* (J. von Czaran), im Preis von Arad: *Cassandra* (K. Krause), im Preis von Csala: *Wigwam* (K. Krause), im Preis von Kurtics: *Caudry* (Pretzner), im Armee-Hürdenrennen: *Bieta* (Obl. Bar. H. Eltz) und im Damenpreis: *Tripos* (Z. von Czaran); am Sonntag im Maiden-Hürdenrennen: *Arvaleány* (Obl A. von Sibrik), in der Armee-Steeple-chase: *Bieta* (Obl. Bar. H. Eltz), im Preis von Macsa: *Cassandra* (Pretzner), in der Großen Simander Steeple-chase: *Felicitas* (Z. von Czáran) und im Trostrennen: *Oczi* (M. Zangen).

FUR DEN BAYERNPREIS 1905 in München ist übermorgen hoheres Reugeld zu erklaren, das heißt nach deutschem Modus muß ausdrücklich erklart werden, daß ein Pferd stehen bleiben soll. Gleichzeitig mit dieser Erklarung ist die Zahlung des ersten Einsatzes für eines der beiden Trostrennen der für den Bayernpreis genannten Pferde, und zwar im Ermunterungsrennen für die Zweijahrigen, im Oktoberrennen für die alteren Pferde verbunden. Aus österreichisch-ungarischen Stallen sind für diese drei Rennen noch konkurrenzberechtigt: Herrn A. Drehers *Vaduz*, *Zarina*, *Buddhist*, *Ratisbona* und die im Vorjahre geborenen Hengste *Emir* und *Botha*, Herrn A Egyedis *Hirmondó II.*, Graf Tassilo Festetics' *Jenkins* und *Arató*, Herrn Viktor von Mautners *Uncas*, *George Herbert*, *Timur*, Herrn Ludwig von Schosbergers *Kapus* und *Gombás*, Baron Gustav Springers *Gulliver* und der einjahrige *Fenelon*, Graf Louis Trauttmansdorffs *Sage Dank* und *Olugri*. Annahmestellen sind außer dem Münchener Verein selbst und dem Union-Klub in Berlin noch das Rennsekretariat des Jockei-Klub für Österreich sowie das Rennsekretariat des ungarischen Jockei-Klub.

Letapeur: »Ecoutez ce qui m'arrive, mon cher Leriche . . ., je rencontre La Rosserie, je lui demande de me preter vingtcinq louis . . . il me les refuse; je rencontre ensuite Sacalouis qui me les refuse aussi . . . Croyez-vous que ces gens la sont muffles? . . .«

Leriche (vivement): »Moi aussi, je suis muffle.«

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Donnerstag d. 27. Oktober. 1 Uh

I. HURDENRENNEN. Hcp. 3500 K. 3200 m.

Sphinx 4j.	81½ kg	Hastrmann 6j.	65 kg
Testa 4j.	73 »	Heimchen 6j.	60 »

II. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1200 m.

Ebenzweier	54½ kg	Trinidad	56
Prince de Galles	56 »	Sagloba	56
Hadrian	56 »	Rizi-Bizi	56
Thea	54½ »	Rézi	51½
Korona II.	54½ »	Lasser	

III. GR. ABSCHIEDS-HCP. 12.000 K. 2000 m.

Viribus unitis 4j.	60 kg	Paprika 4j.	50½ kg
Gazelte 4j.	59½ »	Merry Agnes 3j.	50½ »
Negomglen 3j.	58 »	Donald 4j.	50 »
Fulótüz 4j.	57 »	Vaduz 3j.	48½ »
Scoronconcolo 3j.	54 »	Vergissmeinnicht 3j.	48
Vadör 3j.	51 »	Galante 4j.	47½
Marcsa 3j.	51	Komm Carlinchen 3j.	46
Mindjart 3j. (inkl. 4 kg mehr)	51 »	Darling 5j.	45

IV. VERKAUFS-HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 m.

Aja	60 kg	Kitty	48½ kg
Ito	56 »	Kapor	48½ »
St. Gellert	53½ »	Do	48 »
[illegible]	53½ »	Benilla	47 »
Safár	51 »	Proserpina	46½ »
Glattolin	51 »	Virgoncz	46 »
Princess Aura	50½ »	[illegible]	45½ »
Télizold	50½ »	Mary	44½ »

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1100 m.

Rendetlen 3j.	47½ kg	Curieuse 4j.	49½ kg
Royal Flush a.	58½ »	Reclame 4j.	52½ »
Master Jack 3j.	50½ »	Frittura 3j.	50½ »
Columbia 3j.	56½ »	Talvolta 4j.	52½ »
Gelosa 3j.	47½ »	Fruska 3j.	49 »
Dalader 4j.	51 »		

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 4000 m.

Tokaj 6j.	72½ kg	Hastrmann 6j.	60 kg
Rama thur' i 4j.	70 »		

VII. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 900 m.

Forras	63½ kg	Kaczerlany	52 kg
Juno	59½ »	Safar	51½ »
Play or pay	57½ »	Nem banom	50½ »
Daru	56½ »	Coma Berenice	50 »
Liza Blitz	54 »	Immortelle	48½ »
Tigra	53½ »	Nyari Betyar	47½ »
Önkentes úr	53 »	Szürkület	45 »
Calabrias	52½ »	Fairy	45

NENNUNGEN.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Achter Tag. Samstag den 29. Oktober.

I. HÜRDENRENNEN. Hcp. 3500 K. 2400 m. 22 U.
Obl. Job. Aresin-Fattons 3j br. H. *Telcs* und 3j. F.-W. *Deli.*
Eug. Boross' 3j. F.-St. *Princess Nelly.*
Ludw. Brachfelds 3j. F.-W. *Orcus.*
Ant. Drehers 4j. br. St. *Rama thur' i*, 3j. br. H. *Radius* und 3j. br. H. *Revach.*
Gf. Mich. Esterhazy jun.s a. F.-W. *Barry Sullivan* (Hblt.).
Lt. Leop. v. Friedenliebs 3j. F.-H. *Hangyár.*
Jul. v. Lossonczys 3j. br. St. *Mámor.*
Vikt. v. Mautners 4j. F.-St. *Gomb* und 4j. br. St. *Sphinx.*
Paul Mraviks 3j. br. H. *Moloch.*
Mr. Pauls 3j. br. H. *Flying Dragon.*
Jos. Petanovits' 3j. br. H. *Székely* und 3j. F.-St. *Montana.*
Lad. Schindlers 3j. F.-St. *Gerda.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Gombás.*
Gf. Ant. Sigrays 3j. F.-W. *Deserteur.*
Prinz Max Eg. Taxis' 4j. br. H. *Tolmács.*
Capt. Tereys 3j. br. H. *Benedictus.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. F.-St. *Toquade.*

II. HCP. D. ZWEIJ. 2400 K. 1100 m. 39 U.
Mr. Adriens br. H. *Huncaut.*
Gf. M. Arco-Zinnebergs F.-St. *Isar.*
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róna.*
Eug. Boross' F.-H. *Virgoncz* und dbr. St. *Lady Russel.*
Gf. Emer. Degenfelds dbr. St. *Jégvirág.*
Ant. Drehers br. H. *Prototyp.*
Art. Egyedis F.-H. *Bakancsos.*
Gf. Nik. Mor. Esterhazys br. H. *Önkentes úr.*
Gf. Steph. Forgachs' br. H. *Tárogató.*
Lt. Leop. v. Friedenliebs F.-H. *Prince de Galles.*
Capt. Georges F.-W. *Vitellius.*
Bar. Joh. Harkanyis br. St. *Proserpina.*
Bar. M. Herzogs Sch.-H. *Daru* und F.-St. *Katus.*
Alan Johnstones br. St. *Corea* und F.-St. *Princess Aura.*
Bar. Herm. Königswarters dbr. H. *Prater.*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Tányernyaló* und br. St. *Neveletlen.*
Mr. Lincolns br. St. *Thea.*
M. Löbls Schwsch.-St. *Szürkület.*
Nik. v. Luczenbachers br. St. *Wonder.*
Vikt. v. Mautners Sch.-H. *Floriform* und br. H. *Lecturer.*
Paul Mraviks br. H. *Calabrias* und br. H. *Rizi-Bizi.*
E. Mullers br. St. *Forrás.*
Fürst Nik. Palffys F.-H. *Altvater.*
Jos. Petanovits' dbr. H. *Sáfár.*
Ged. v. Rohonczys F.-H. *St. Gellért*, schw. St. *Kaczérlány* und F.-St. *Madelaine.*
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice* und br. St. *Kapor.*
Bar. Gust. Springers br. St. *Doute.*
Gf. L. Trauttmansdorffs br. H. *Olugri* und br. St. *Madame Humbert.*
Capt. Zs. br. H. *Makerló.*

IV. HANDICAP 2400 K. 1200 m. 16 U.
Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. br. H. *Rotthal-Express.*
El. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Charmante.*
Eug. Boross' 4j. br. St. *Thibet.*
Ant. Drehers 4j. br. St. *Pro gaiety* und 3j. br. H. *Bútor.*
Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. H. *Harczos.*
Bar. M. Herzogs 3j. br. St. *Pislants.*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Voltaire* und F.-H. *Tiborcz.*
Nik. v. Luczenbachers 3j. br. St. *South Star.*
Vikt. v. Mautners 3j. br. H. *Hipparion.*
Theod. Meichls 4j. br. St. *Curieuse.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. dbr. W. *Fogoly.*
Bar. Gust. Springers 3j. br. St. *Per bene.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. F.-H. *Kingdom.*
Arn. Wachsmanns 3j. br. St. *Fruska.*

VI. ST.-CH. D. DREIJ. Hcp. 5000 K. 3200 m. 11 U.
Obl. Job. Aresin-Fattons F.-W. *Deli.*
Ant. Drehers br. W. *Fair mortgage.*
Gf. Friedr. Chorinskys br. H. *Tinder box.*
Lt. Leop. v. Friedenliebs F.-H. *Hangyár.*
Vikt. v. Mautners F.-St. *Lassie* und F.-St. *Thetis.*
Fürst Nik. Pálffys dbr. St. *Seaweed.*
Mr. Pauls br. H. *Flying Dragon.*
Lad. Schindlers F.-St. *Gerda* und br. St. *Parthenia.*
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Kinos.*

VII. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 m. 11 U.
Eug. Boross' dbr. St. *Lady Russel.*
El. v. Blaskovits' F.-St. *Gamine II.*
Ant. Drehers br. H. *Ratibor.*
Alex. Grössingers br. St. *Laretta.*
Alex. v. Jaross' F.-St. *Galanterie.*
Bar. M. Herzogs F.-St. *Katus* und br. St. *Mádi.*
Vikt. v. Mautners br. St. *Bonair.*
Paul Mraviks br. St. *Rézi.*
And. v. Péchys dbr. St. *Vanda.*
Bar. Gust. Springers br. H. *Orbene.*

Neunter Tag. Sonntag den 30. Oktober.

I. VERKAUFS-HURDENR. Hcp. 3500 K. 2400 m. 18 U.
Obl. Job. Aresin-Fattons 3j. br. H. *Telcs* und 3j. F.-W. *Deli.*
Eug. Boross' 3j. F.-St. *Princess Nelly.*
Gf. Friedr. Chorinskys 3j. F.-H. *Ambrosius.*
Ant. Drehers 4j. F.-St. *Testa.*
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
Lt. Leop. v. Friedenliebs 3j. F.-H. *Hangyár.*
Jul. v. Lossonczys 3j. br. St. *Mámor.*
Vikt. v. Mautners 4j. F.-St. *Gomb* und 3j. br. St. *Wishbone.*
E. Mullers 3j. br. St. *Pillangó.*
Mr. Pauls 3j. br. H. *Flying Dragon* und 3j. br. St. *Bona Grazia.*
Jos. Petanovits' 3j. br. H. *Székely* und 3j. F.-St. *Montana.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Páros.*
Gf. Ant. Sigrays 3j. F.-W. *Deserteur.*
Capt. Tereys 3j. br. H. *Benedictus.*

II. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1000 m. 15 U.
Obl. Job. Aresin-Fattons 4j. F.-W. *Ferto.*
Gf. Friedr. Chorinskys 6j. br. W. *Hippokrates.*
Ant. Drehers 3j. br. St. *Techtl-Mechtl.*
Bar. Joh. Harkányis 4j. br. St. *Corfu.*
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Columbia* und 3j. F.-St. *Sadzszorszép.*
Ludw. v. Krausz' 3j. F.-H. *Voltaire* und 3j. F.-W. *Lomb.*
M. Löbls 3j. F.-St. *Gelosa.*
Nik. v. Luczenbachers 3j. br. St. *South Star.*
Vikt. v. Mautners 3j. br. H. *Hipparion.*
Theod. Meichls 4j. br. St. *Curieuse.*
And. v. Pechys 4j. br. W. *Reclame* und 3j. br. St. *Frittura.*
Bar. Gust. Springers 4j. br. H. *Talvolta.*

IV. MAIDEN-VERK.-HCP. DER ZWEIJ. 2400 K. 900 m. 16 U.
Mr. Adriens br. H. *Huncaut.*
Eug. Boross' F.-H. *Virgoncz.*
Gf. Theob. Czernins F.-H. *Orlog.*
Alex. Grössingers br. St. *Laretta.*
Nik. Györgyeis br. St. *Gohér.*
Bar. M. Herzogs F.-St. *Mary.*
Bar. Herm. Königswarters dbr. H. *Grognard.*
M. Löbls br. St. *Korona II.*
Vikt. v. Mautners br. St. *Benilla* und F.-St. *Tres comique.*
Fürst Nik. Palffys br. H. *Glattolin.*
Lad. Schindlers F.-H. *Droll.*
Ludw. v. Schosbergers br. St. *Magda.*
Gf. L. Trauttmansdorffs br. St. *Madame Humbert.*
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-H. *Biberach* und F.-H. *Patatras.*

V. BEATEN-HCP. 3400 K. 2j. 1000 m. 29 U.
Gf. M. Arco-Zinnebergs F.-H. *Onkel Fritz.*
Obl. Job. Aresin-Fattons br. St. *Heidelbeere.*
El. v. Blaskovits' F.-St. *Gamine II.*
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róna.*
Eug. Boross' dbr. St. *Lady Russel.*
Ant. Drehers schw. St. *Ágnes-Forrás.*
Art. Egyedis F.-H. *Bakancsos.*
Lt. Leop. v. Friedenliebs br. St. *Albán.*
Nik. Györgyeis br. H. *Ito.*
Bar. M. Herzogs Sch.-H. *Daru*, br. St. *Mádi* und br. St. *Télizold.*
Ludw. v. Krausz' br. H. *Tányernyaló* und F.-St. *Nem bánom.*
Vikt. v. Mautners Sch.-H. *Floriform* und F.-St. *Tres comique.*
Theod. Meichls dbr. H. *Sagloba.*
Paul Mraviks br. H. *Rizi-Bizi* und br. St. *Rézi.*
E. Müllers br. St. *Forrás* und F.-St. *Venezia.*
Ged. v. Rohonczys F.-H. *St. Gellért*, schw. St. *Kaczérlány* und F.-St. *Madelaine.*
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice* und br. St. *Kapor.*
Bar. Gust. Springers br. St. *Doute.*
Arn. Wachsmanns br. St. *Cake Walk.*
Gf. Siegfr. Wimpffens F.-St. *Liza Blitz.*

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 4000 m. 8 U.
Ant. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer* und 4j. br. St. *Rama thur' i.*
Art. Egyedis 4j. F.-St. *Sunshine.*
Mr. Fields 6j. br. W. *Hastrmann.*
Vikt. v. Mautners 6j. F.-W. *Socius*, 6j. br. W. *Tokaj* und 5j. dbr. W. *Aconit.*
Fürst Nik. Palffys 4j. br. St. *Lisbeth.*

VII. SCHLUSSR. 3400 K. 1600 m. 12 U.
Gf. El. Batthyanys 6j. br. W. *Ormód.*
Ant. Drehers 3j. br. H. *Vaduz.*
L. Egyedis 3j. br. H. *Veruda.*
Bar. Herm. Königswarters 3j. br. St. *Komm Carlinchen.*
Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Camperdown* und 4j. F.-H. *Tiborcz.*
W. Pickenpacks 3j. br. H. *Grándlos.*
Gests. Somosi 4j. br. St. *Széll csend.*
Bar. Gust. Springers 3j. br. H. *Thorane.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j br. H. *Csipó.*
Arn. Wachsmanns 3j. br. St. *Fruska.*
Capt. Zs. 3j. br. H. *Scoronconcolo.*

RESULTATE.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Sechster Tag. Dienstag den 25. Oktober.

Weiche Bahn.

I. HURDENR. D. DREIJ. Hcp. 3500 K. 2400 m.
V. v. Mautners Sch.-H. *Verdun* v. Quilp—Vera Edith, 68½ kg (Herbert) . 2:53¹ . . . . . Slinn 1
Lt. Leop. v. Friedenliebs F.-H. *Hangyár*, 59½ kg Fürst 2
Obl. Job. Aresin-Fattons br. H. *Telcs*, 64½ kg Rosak 3
Bar. Iv. Baichs br. St. *Hamar*, 63½ kg . . . Vetter 4
Jos. Petanovits' br. H. *Székely*, 71 kg . . J. Schejbal 0
Jul. v. Lossonczys schw. St. *Barna bimbó*, 66½ kg Machan 0
Ant. Drehers br. H. *Radius*, 66 kg . H. H. Huxtable 0
P. Mraviks br. H. *Moloch*, 61 kg . . . . Csompora 0

Tot.: 70:10. Platz: 178, 820, 160:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Radius*, 61 *Székely*, 67 *Hamar*, 119 *Telcs*, 134 *Barna bimbó*, 160 *Moloch*, 960 *Hangyár*. Wett.: Pari *Radius*, 4 *Barna bimbó* und *Székely*, 5 *Hamar*, *Moloch* und *Verdun*, 7 *Telcs*, 10 *Hangyár*. Leicht mit zwei Längen gewonnen; anderthalb Längen zurück der Dritte, eine Kopflänge vor der Vierten. *Moloch* fiel. Wert: 2960, 550 K, 510 K der Rennkasse.

II. VERKAUFSR. 2400 K. 2000 m.
Ant. Drehers 5j. F.-St. *Ka' Gall* v. Gaga—Kate, v. Milon, 7000 K, 62 kg (Adams) 2:15⁴ . . . Cleminson 1
Jos. Petanovits' 3j. br. H. *Nyalka*, 1000 K, 45½ kg*) Maass 2
Paul Mraviks 3j. F.-H. *Tyrann*, 2000 K, 47 kg*) Bocskai 3
V. v. Mautners 4j. dbr. H. *Dalader*, 1000 K, 53 kg Krouzil 4
Bar. M. Herzogs 6j. F.-W. *Glory*, 4000 K, 56 kg Janek 5

Tot.: 54:10. Platz: 145, 123:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Glory*, 46 *Tyrann*, 78 *Nyalka*, 98 *Dalader*. Wett.: Pary *Glory*, 3 *Ka' Gall*, 4 *Tyrann*, 5 *Nyalka*, 6 *Dalader*. Leicht mit einer Länge gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 8600 K zurückgekauft. Wert: 1970, 1200 K., 950 K der Rennkasse.

III. ABONNENT-HANDICAP. 6000 K. 2j. 1200 m.
Ged. v. Rohonczys F.-St. *Madelaine* v. Arcadian—Madonna, 48½ kg (Kalai) . 1:17⁸ . . . . . Pretzner 1
Bar. M. Herzogs F.-St. *Katus*, 54 kg . . . . Taral 2
Vikt. v. Mautners br. H. *Kukurus*, 53½ kg Krouzil 3
Alex. v. Jaross' F.-St. *Galanterie*, 55 kg . Martinkovich 4
E. Müllers br. St. *Forrás*, 59 kg . . . . S. Bulford 0
Gf. Art. Henckels F.-H. *Mineral*, 56 kg . Walkington 0
L. Egyedis br. H. *Barbár*, 53½ kg . . . . . Lewis 0
Ant. Drehers br. H. *Prototyp*, 52½ kg . . Cleminson 0
Obl. Job. Aresin-Fattons br. St. *Heidelbeere*, 50½ kg R. Poole 0
Prinz Max Eg. Taxis' br. St. *The Vision*, 49½ kg Baines 0
El. v. Blaskovits' F.-St. *Gamine II.*, 48½ kg Holmes 0
Ludw. v. Krausz' br. St. *Neveletlen*, 48½ kg . J. Fries 0
Paul Mraviks br. H. *Calabrias*, 48 kg . . . Bocskai 0
Gf. Emer. Degenfelds dbr. St. *Jégvirág*, 47½ kg Janek 0
Eug. Boross' dbr. St. *Lady Russel*, 46½ kg . Fetting 0
Alan Johnstones br. St. *Corea*, 46 kg . . . Stehno 0

Tot.: 122:10. Platz: 165, 238, 426:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 50 *Barbár* und *Jégvirág*, 80 *Katus*, 100 *Galanterie*, 139 *Corea*, 158 *Kukurus*, 169 *Neveletlen*, 186 *Prototyp*, 214 *Lady Russel*, 268 *Mineral*, 277 *Forrás*, 409 *Calabrias*, *Gamine II.* und *The Vision*, 489 *Heidelbeere*. Wett.: 4 *Barbár* und *Jegvirág*, 5 *Katus*, 7 *Madelaine*, 8 *Galanterie*, *Kukuruz*, *Neveletlen* und *Prototyp*, 12 *Calabrias*, *Corea*, *Heidelbeere* und *Lady Russel*, 20 die übrigen. Nach Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; eine halbe Länge zurück der Dritte. Reitbursche Pretzner erhielt wegen wiederholten Hineinreitens in die Bänder der Startmaschine für Sonntag den 30. Oktober das Verbot, andere Pferde als jene seines Stalles zu reiten. Wert: 5000, 700, 300 K, 1410 K der Rennkasse.

IV. PR. V. PRATERSTERN. 4400 K. 1300 m.
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. F.-H. *Kingdom* v. King Monmouth—Domenica, 55 kg (H. Milne) 1:25 . Taral 1
Bar. M. Herzogs 3j. br. St. *Marcsa*, 57 kg . Cleminson 2
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis*, 62 kg Martinkovich 3
L. Egyedis 3j. dbr. H. *Master Jack*, 58½ kg Lewis 0
Nik. v. Luczenbachers 3j. br. St. *South Star*, 53½ kg Janek 0
Gests. Somosi 4j. br. St. *Széll csend*, 60½ kg Krouzil 0

Tot.: 50:10. Platz: 151, 108:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 27 *Viribus unitis*, 42 *Marcsa*,

*) Incl. ½ kg Reitermindergewicht.

61 *Szell csend*, 83 *South Star*, 119 *Master Jack*. Wett.: $1^{1}/_{4}$ *Viribus unitis*, $2^{1}/_{2}$ *Marcsa*, $3^{1}/_{2}$ *Kingdom*, 6 *South Star* und *Szell csend*, 8 *Master Jack*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; eine halbe Lange zuruck der Dritte. Wert: 3940, 400 K, 380 K der Rennkasse.

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m*.

Mr. Wheels dbr. St. *Senki többet* v. Kegy-úr—Hawkweed, 3000 K, 52 *kg* (Geoghegan) . . 1 : 05^{3} . . . Pretzner 1
Bar. Herm. Konigswarters F.-St. *Boite à surprise*, 1000 K, 45 *kg* *) . . . . Barton 2
Rich. v. Zomborys br. St. *Czafrang*, 1000 K, $48^{1}/_{2}$ *kg* S. Bulford 3
And. v. Pechys br. St. *Foglaló*, 1000 K, 45 *kg* *) Fetting 4
E. Müllers F.-W. *Alom*, 3000 K, $48^{1}/_{2}$ *kg* *) Rybensky 5
Art. Egyedis br. H. *Karikás*, 3000 K, $53^{1}/_{2}$ *kg* Lewis 6
Fürst Nik. Palffys br. H. *Glattolin*, 1000 K, 50 *kg* Walkington 7
Gf. Ant. Sigrays F.-St. *Amie*, 1000 K, 50 *kg* . Krouzil 0

Tot.: 74 : 10. Platz: 110, 133, 130 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Foglaló*, 47 *Amie*, 64 *Karikás*, 106 *Czafrang*, 114 *Boite à surprise*, 310 *Alom*, 434 *Glattolin*. Wett.: Pari *Foglaló*, 3 *Senki többet*, 4 *Amie*, 5 *Czafrang*, 6 *Boite à surprise* und *Karikás*, 12 *Alom* und *Glattolin*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zuruck die Dritte. *Amie* blieb beim Start stehen. Die Siegerin wurde um 5100 K. von Bar. Herm. Königswarter erstanden. Wert: 1970, 1450 K, 1330 K der Rennkasse.

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 3200 *m*.

Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. br. St. *Marcheuse* v. King Monmouth—Margot, 75 *kg* (Herbert) 4 : 16 . Rosak 1
Ant. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer*, $76^{1}/_{2}$ *kg* H. H. Huxtable 2
Art. Egyedis 4j. F.-St. *Sunshine*, $68^{1}/_{2}$ *kg* . Machan 3

Tot.: 19 : 10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Kalauer*, 65 *Sunshine*. Wett.: $1^{1}/_{2}$ auf *Marcheuse*, $1^{1}/_{2}$ *Kalauer*, 5 *Sunshine*. Leicht mit fünf Langen gewonnen, schlechte Dritte. Wert: 2950, 500 K, 250 K der Rennkasse.

VII. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1100 *m*.

And. v. Pechys dbr. St. *Vanda* v. Vesuvian—Hippokrene, v. Przedswit, $54^{1}/_{2}$ *kg* (H. Milne) 1 : 12^{8} . . . Taral 1
Paul Mraviks br. H. *Risi-Bisi*, 56 *kg* . . . . . Janek 2
Ant. Drehers F.-H. *Ratisbona*, $54^{1}/_{2}$ *kg* . . Cleminson 3
Ernst v. Blaskovits' br. St. *Gyere be rózsám*, $51^{1}/_{2}$ *kg* Lewis 0
Fürst Hohenlohe-Oehringens br. H. *Dormi pure*, $52^{1}/_{2}$ *kg**) Stehno 0
Vikt. v. Mautners F.-H. *Trinidad*, 56 *kg* . . . Krouzil 0

Tot.: 23 : 10. Platz: 81, 204 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Gyere be rozsám*, 88 *Ratisbona*, 89 *Risi-Bisi*, 97 *Trinidad*, 253 *Dormi pure*. Wett.: $1^{1}/_{4}$ auf *Vanda*, 2 *Gyere be rózsám*, 5 *Ratisbona*, 6 *Risi-Bisi* und *Trinidad*, 10 *Dormi pure*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; eine Halslange zuruck die Dritte. *Trinidad* blieb beim Start stehen. Wert: 2960, 400 K, 240 K der Rennkasse.

BERICHTE.

Wien, Oktober-Meeting 1904.

Sechster Tag. Dienstag den 25. Oktober.

Ein stiller Renntag war es, der dem an sportlicher Ausbeute so reichen Tage des Austria-Preises folgte. Kaltes, regnerisches Wetter machte den Aufenthalt im Freien sehr unangenehm, und da auch kein besonderes Ereignis auf der Tageskarte stand, so durfte es nicht wundernehmen, daß der Besuch der Rennbahn auf allen Platzen große Lücken aufwies. Im Mittelpunkte des Interesses stand das Abonnent-Handicap, welches sechzehn Pferde zum Pfosten lockte, von denen *Madelaine* gegen *Katus* und *Kukurus* siegte und damit eine Überraschung brachte. Die übrigen Rennen des Tages verliefen ziemlich uninteressant. Im Hürdenrennen gab es einen Sturz, bei dem aber Csompora nur unbedeutende Verletzungen erlitt.

Für das Hürdenrennen der Dreijahrigen wurden acht Pferde gesattelt. Als das Zeichen gegeben wurde, übernahm *Moloch* die Führung vor *Hangyar*, *Telcs*, *Barna bimbó* und dem Rest, der durch *Szekely* abgeschlossen wurde. So blieb die Ordnung bis zur Hürde am Meilenpfosten, wo *Moloch* fiel und *Hangyar* den Weg vor *Barna bimbó* und *Telcs* zeigte, *Szekely* hatte hier Anschluß. Als die Pferde durch die kurze Wand kamen, verbesserte *Verdun* seinen Platz und beim Einbiegen in die Gewinnseite war er bereits hinter *Hangyár* vor *Telcs* und *Hamar*, *Barna bimbó* fiel hier zuruck. Nach der letzten Hürde drang *Verdun* auf *Hangyár* ein und schlug ihn mit zwei Langen. Dritter wurde anderthalb Langen zuruck *Telcs*, eine Kopflange vor *Hamar*.

Im Verkaufsrennen schickte Mr. Beeson ein Quintett auf die Reise. *Glory* war am schnellsten auf den Beinen vor *Ka' Gall*, *Tyrann*, *Dalnáer* und *Nyalka*. In der kurzen Wand war *Glory* geschlagen, *Nyalka* zog an die Spitze vor *Ka' Gall* und *Tyrann*. In der Geraden kam *Ka' Gall* nach vorn, erreichte *Nyalka* vor dem Guldenplatz und siegte leicht mit einer Lange gegen *Nyalka*, wahrend *Tyrann* ebensoweit zuruck Dritter wurde. Der Sieger wurde für 8600 K zurückgekauft.

Am Abonnent-Handicap nahmen sechzehn Zweijahrige teil. *Katus* sprang mit der Führung ab vor *Galanterie*, *Nevéletlen* und *Barbar*, der Rest folgte im Rudel. So kam die Gesellschaft bis vor die Tribünen, wo *Madelaine* einen Vorstoß machte, außen kam *Kukurus* nach vorne. *Madelaine* passierte die Pferde und drang auf *Katus* ein, den sie nach Kampf mit einer Kopflange niederrang. Eine halbe Lange hinter *Katus* besetzte *Kukurus* den dritten Platz vor der Vierten *Galanterie*.

Der Preis vom Praterstern vereinte sechs Pferde am Ablaufspfosten. Als die Bander emporschnellten, übernahm *Kingdom* die Führung vor *Marcsa*, *Szell csend*, *Master Jack*, *South Star* und *Viribus unitis*. So blieb die Ordnung bis zur Distanz, wo *Master Jack* zurückfiel und

[illegible]

Viribus unitis seinen Platz verbesserte. Vor den Tribünen unternahm *Viribus unitis* einen Vorstoß, der ihn aber nur auf den dritten Platz brachte. *Kingdom* siegte sehr leicht mit drei Langen gegen *Marcsa*, hinter der eine halbe Länge zuruck *Viribus unitis* als Dritter das Ziel passierte.

Im Verkaufsrennen der Zweijahrigen wurden acht Vertreter des jüngsten Jahrganges herausgebracht. Nach langerem Aufenthalt am Start gelang ein Ablauf, bei dem *Amie* stehen blieb. *Senki többet* zeigte den Weg vor *Boite à surprise* und *Foglaló*, die übrigen Pferde folgten einige Langen dahinter im Rudel. Ohne Veränderung kam das Feld bis vor die Tribünen, wo *Czafrang* ins Rennen gebracht wurde. Sie konnte aber die Führenden nicht mehr erreichen, von denen *Senki többet* leicht mit zwei Langen gegen *Boite à surprise* gewann, hinter der eine halbe Lange zuruck *Czafrang* als Dritte vor *Foglaló* eintraf. *Senki többet* wurde um 5100 K von Baron H. Königswarter erstanden.

In der Steeple-chase traten *Kalauer* (H. H. Huxtable), *Marcheuse* (Rosak) und *Sunshine* (Machan) die Reise an. *Kalauer* zeigte den Weg vor *Marcheuse* und *Sunshine* bis vor die letzte Hürde, wo *Marcheuse* an ihm vorbeiging, um dann als leichte Siegerin fünf Langen vor *Kalauer* den Richter zu passieren; *Sunshine* wurde schlechte Dritte.

Am Maidenrennen der Zweijährigen nahmen sechs Pferde teil, von denen *Trinidad* am Start stehen blieb, wahrend *Dormi pure* einige Langen verlor. *Vanda* sicherte sich nach Fall der Flagge einen kleinen Vorsprung vor *Gyere be rózsám*, *Ratisbona* und *Risi-Bisi*. So blieb die Folge bis vor die Tribünen, wo *Gyere be rózsám* in Nöten war und *Risi-Bisi* das Rennen aufnahm. Der *Primds II.*-Sohn drang auf *Vanda* ein, die aber seinen Angriff nach Kampf mit einer Kopflange abschlug. Eine Halslange zuruck wurde *Ratisbona* Dritte.

NOTIZEN.

DER KONTRAKT des Reitburschen Georg Schneider mit Herrn N. von Luczenbacher wurde auf Graf A. Pejacsevich übertragen.

KING MONMOUTH errang am Dienstag in der Freudenau einen Doppelerfolg als Vaterpferd mit seinen Produkten *Kingdom* und *Marcheuse*.

RENNFARBEN für das Jahr 1904 ließen eintragen: Herr R. Böhme: ponceaurot, saphirblane Kappe, und Leutnant W. Sulzberger: grün, rote Armel, gelbe Kappe.

IN CHANTILLY wurde am Sonntag das Handicap Limité von 20.000 Franken für Dreijahrige von *Chalet* gewonnen, hinter dem *Marsan* und *Sofia* die nachsten im Ziele waren.

OBERLEUTNANT BARON F. REICHLIN verkaufte *Nichette* an Baron Karl Born und *Becsvagy* an Herrn Hugo von Noot jun. Aus dem Springer-Stall wanderte *Dulcinea* in den Besitz des Herrn M. Löbl.

TARAL und Pretzner ritten am Dienstag in der Freudenau je zwei Sieger. Taral hat damit die Zahl seiner diesjahrigen Erfolge auf 74 gebracht und steht damit noch um sieben Siegesritte hinter Lewis zuruck, den er kaum erreichen durfte.

DOPPELERFOLGE feierten am Dienstag in der Freudenau die Stalle der Trainers Herbert und H. Milne. Herbert gewann mit *Verdun* und *Marcheuse* die beiden Hindernisrennen des Tages, H. Milne führte *Kingdom* und *Vanda* als Sieger zur Wage zuruck.

TRAINER HERBERT wird in Pardubitz in jedem Rennen ein Pferd satteln, und zwar: *Csevek* im Kunetitzer Preis und *Reskakas* im Damenpreis für Leutnant W. Reimer, *Gretna Gray* in der Großen Pardubitzer Steeple-chase, *Verdun* im Jesnicaner Preis und *Marcheuse* im Kladruber Preis für U. Rosak.

PRETZNER, der Reiter von *Madelaine* im Abonnent-Handicap, wurde nach dem Rennen vor die Stewards gerufen, weil er mehrmals in die Bander der Startmaschine geritten war. Zur Strafe für sein Vergehen darf er am Sonntag nur die Pferde seines eigenen Stalles reiten, was für ihn soviel wie eine Suspendierung ist, denn sein Stall hat gar kein Pferd in der Freudenau.

DIE STAMMTAFEL der ungeschlagenen *Patience*, welche wegen Platzmangel in der letzten Nummer der »Allgemeinen Sport-Zeitung« nicht hatte untergebracht werden können, hat folgende Gestaltung:

PATIENCE	Bona Vista 4	Bend Or 1	Doncaster 5	Stockwell 3	The Baron 24 Pocahontas
				Marigold	Teddington 2 Ratan-Stute
			Rouge Rose	Thormanby 4	Melbourne 1 od. Windhound 3 Alice Hawthorn
				Ellen Horne	Redshank 15 Delhi
		Vista	Macaroni 14	Sweetmeat 21	Gladiator 22 Lollypop
				Jocose	Pantaloon 17 Banter
			Verdure	King Tom 3	Harkaway 2 Pocahontas
				May Bloom	Newminster 8 Lady Hawthorn
	Podagra 22	Galopin 3	Vedette 19	Voltigeur 2	Voltaire 12 Martha Lynn
				Mrs. Ridgway	Birdcatcher 11 Nan Darell
			Flying Duchess	The Flying Dutchman 3	Bay Middleton 1 Barbelle
				Merope	Voltaire 12 Juniper-Stute
		Burgundy	Hermit 5	Newminster 8	Touchstone 14 Beeswing
				Seclusion	Tadmor 12 Miss Sellon
			Doll Tearsheet	Broomielaw 10	Stockwell 3 Queen Mary
				Mrs. Quickly	Longbow 21 Venus

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12, 14 Sire-Familien, die anderen Seitenfamilien.

DEUTSCHE FARBEN sollen nun nach letzten Meldungen aus Deutschland in der Großen Pardubitzer Steeple-chase nicht zum Start getragen werden. *Jovial Monk* und *Kadett* sind nicht in entsprechender Verfassung, *Broad Sanctuary* soll nicht nach Pardubitz gebracht werden, weil seinerzeit unterlassen wurde, ordnungsgemäß einen Besitzwechsel anzuzeigen, und weil sein Besitzer sich nicht einem eventuellen Protest aussetzen will.

ZOBNATICZA, der früher dem Rittmeister Achilles von Nagy gehorige und vor kurzem nach Deutschland verkaufte Halbblüter, gewann dort am Sonntag in Hannover das Leine-Jagdrennen gegen fünf Konkurrenten, unter denen sich auch *Diving Bell* befand. Von anderen in Österreich-Ungarn gezogenen Pferden siegten am Sonntag noch in Deutschland *Lednyka* im Osnabrücker Jagdrennen und *Country Boy* im Hase-Jagdrennen in Osnabrück und *Fidibus* im Tylsener Jagdrennen in Salzwedel.

TRABEN.

RADLERIN und die dreijahrige *Bravado*-Tochter *Katka* wurden von Cav. G. Rossi an Graf Gabor Lónyay verkauft.

MARY RACHEL gewann am verflossenen Sonntag in Legnago den Premio Gloster H. gegen *Hornelia Wilkes*, *Carrie Shields* und *Frejus*.

IN RIED hielt der dortige Rennverein am 18. d. M. sein Herbst-Meeting ab. Beide Rennen des Tages gewann das Gestüt Kaplanhof, und zwar das Badener Fahren mit *Fritz Stranger* gegen *Wilhelmine* und *Siegmund* und den Preis von Wien mit *Fakir* gegen *Ihra* und *Ekkehard*. Die Zeiten der Sieger waren: *Fritz Stranger* 1 : 50 und *Fakir* 1 : 45^{5}.

IN SALZBURG wurde am 9., 13. und 16. d. M. das Eröffnungs-Meeting auf der neuen Bahn des Trabrenn-Vereines Salzburg veranstaltet. An den ersten beiden Tagen war die Bahn infolge des Regenwetters schwer, am dritten Tage war das Gelaufe ein sehr gutes. Den größten Erfolg konnte Herr Franz Gadermayer verzeichnen, welcher von den neun Rennen des Meetings nicht weniger als vier gewann. Am ersten Tage holte er sich mit *Klauwauf* in 1 : 52^{4} den Preis von Baden vor *Tramp* und *Never more W.*, am zweiten Tage gewann *Never more W* in 1 : 48^{5} den Preis von Hellbrunn gegen *Fritz Stranger* und *Zum Beispiel* und am letzten Tage endlich konnte Herr Gadermayer einen Doppelerfolg erringen, indem *Never more W.* im Preis von Aigen in 1 : 45^{2} gegen *Fritz Stranger* und *Hilda II.* und *Indemnity* im Abschiedsrennen in 1 : 36^{5} gegen *Dandy* und *Palmay* siegten. Zwei Rennen gewann Herrn Hans Metzgers *Tramp*, am 13. Oktober den Wiener Preis in 1 : 42^{2} gegen *Palmay* und *Jonasin*, am Schlußtage das Glaudia-Rennen in 1 : 38^{4} gegen *Fakir* und *Jonasin*. Außer diesen vorgenannten Pferden waren noch siegreich am ersten Tage Herrn Robert Sauters *Frieda S.* im Preis der Stadt Salzburg in 1 : 51^{3} gegen *Prinzess Olga* und *Bischofshofner* und Herrn Anton Haslachs deutsche Stute *Jonasin* im Internationalen Rennen in 1 : 47^{7} gegen *Adele* und *Gyöngy*, und am zweiten Tage Herrn J. Furthners *Ihra* im Wiedersehen-Rennen in 1 : 45 gegen *Tramp* und *Adele*.

BRIEFKASTEN.

R. M. in Graz. — Ihre Anfrage bezüglich des amerikanischen Trainingsystems der Traberpferde laßt sich nicht kurzer Hand beantworten. Eine ausführliche Besprechung dieser, sowie auch aller anderen hervorragenden Methoden finden Sie im »Training des Traberpferdes« von Victor Silberer.

K. W. in R. — Der jetzige Oberstleutnant Leopold Hoffmann ist allerdings einmal das Opfer eines schweren Unfalls geworden. Es war 1896, als der damalige Rittmeister Hoffmann bei der Arbeit in Kaposztás-Megyer vom Pferde abgeworfen wurde und sehr schwere Verletzungen erlitt, die das Schlimmste befurchten ließen. Zum Glück überwand der Verunglückte aber die Folgen des Sturzes und ist heute wieder vollstandig hergestellt.

Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.